

ROTES KREUZ

Frühstück
zum Start ins
Jahr 2014Neues Veranstaltungs-
und Reiseprogramm

JESSEN/MZ/MAY - Essen hält Leib und Seele beisammen, sagt der Volksmund. Und da sich das Deutsche Rote Kreuz bekannter Weise diesem Anliegen verschrieben hat, stellt es keine allzu große Überraschung dar, dass der Vorhabenkalender 2014 des DRK, Sozialstation Jessen, mit zwei Neujahrsfrühstücken beginnt. Diese finden, wie Marion Richter, beim hiesigen DRK für die offene Sozialarbeit zuständig, wissen ließ, am 14. Januar (Dienstag) um 9.30 Uhr im Annaburger DRK-Pflegeheim (Haus II) sowie am 15. Januar (Mittwoch) um 9 Uhr beim Roten Kreuz in Jessens Hospitalstraße statt.

Mal ohne Koffer auf Tour

Wie immer werden besagte Zusammenkünfte genutzt, um das aktuelle DRK-Programm mit dem Motto „Veranstaltungen und Reisen unter einem guten Zeichen“ vorzustellen. Außerdem gibt es an beiden Tagen bildreiche Vorträge über Erlebnisse des Jessener Fotografen Thomas Christel, die von Marion Richter fantasievoll unter der Überschrift „Wir verreisen ohne Koffer“ zusammengefasst wurden.

Den ersten richtigen Ausflug plant das Rote Kreuz am 19. Januar. Für alle angemeldeten Teilnehmer geht es dann per Bus zum Neujahrskonzert (Johann-Strauß-Gala) ins Leipziger Gewandhaus. Für Auskünfte und Nachfragen zu diesem und allen anderen 2014er Angeboten der Jessener DRK-Sozialstation ist wie immer Marion Richter, Telefon 03537/26 47 47, zuständig. Allerdings kann man sie erst ab Donnerstag, 9. Januar, wieder erreichen.

Drei große Reisen im Plan

Was hat das DRK für das neue Jahr noch an Höhepunkten im Programm zu stehen? Als große Brocken sind da sechs Tage Kur-Urlaub in Bad Brambach ab dem 21. April, die Reise „Norditalienische Seen und Schweizer Bergvielfalt“ vom 17. bis 25. August sowie die fünf Tage Uckermark („Toskana des Nordens“) im September zu nennen. In Bad Brambach kann man sich direkt vom Hotelzimmer in die Bade- und Saunalandschaft begeben. Zu dem Kur-Paket (Halbpension) gehören auch sechs Behandlungen, davon zwei Radonbäder. Für den Norditalien- und Schweiz-Trip (Halbpension) werden prächtige Farbspiele und traumhafte Kulissen versprochen, neben anderem am Comer See, am Luganer See, dem Lago Maggiore und dem Ortasee. Außerdem geht es mit der Berninabahn nach St. Moritz und mit dem Centovalli-Zug durch romantische Täler.

Frauentag wird gefeiert

Auch im neuen Jahr nicht fehlen werden natürlich altbekannte Fix-Punkte: Zum Beispiel die Frauentagsfeier - sie steigt am 8. März unter dem Slogan „Sag Dankeschön mit roten Rosen“, dargeboten von den Original Saaletaler Musikanten, im Kurhaus von Bad Schmiedeburg. Oder die Osterhasenfahrt am 16. April ins Kohrener Land (im Süden der Leipziger Tieflandsbucht), ebenso der Oma-Opa-Enkeltag mit noch geheimem Ausflugsziel als Sommerferien-Bonbon am 30. Juli (Mittwoch). Nicht zu vergessen das DRK-Sommerfest am 2. August, das kombiniert wird mit dem Jubiläum des fünfjährigen Bestehens der Tagespflege.

Doch bis dahin bleibt noch ein bisschen Zeit. Viel näher liegen hingegen die Fahrt ins Erlebnisbad „Wonnemar“ Bad Liebenwerda am 23. Januar und das Schlachtfest in Apels Alter Mühle in Hohenseefeld, bei dem übrigens auch ein heiteres Programm geboten wird. Im Februar sind dann die Jecken los. Zu einem närrischen Nachmittags im Elsterland-Saal laden am 15. des Monats die Karnevalisten aus Elster und Holzdorf ein.



Mit Biss

Ein schmackhafter Ansporn war das doch wieder, nach dem 16. Silvesterlauf in Jessen (die MZ berichtete gestern) durften sich Orga-

nisatoren und Teilnehmer stärken. Traditionell stehen dafür frische Pfannkuchen bereit. Um sie kümmert sich der ehemalige Bäcker Hans

Lanz aus Schweinitz, der dafür gern einen Teil seiner Freizeit opfert. Dafür sind ihm die Starter sehr dankbar.

FOTO: SVEN GÜCKEL

Kalender hilft

WOHLTÄTIGKEIT Model Katharina Stahn engagiert sich für krebskranke Kinder.

VON DETLEF MAYER

JESSEN/MZ - Das Jahr hat gewechselt. Höchste Zeit, dass in den Wohnungen und an den Arbeitsplätzen neue, schöne Kalender aufgehängt werden, falls das noch nicht geschehen ist. Einen in mehrfacher Hinsicht attraktiven Vorschlag hat da Jessens Model Katharina Stahn zu unterbreiten. Ihr Charity-Kalender (das englische Wort Charity heißt zu Deutsch Wohltätigkeit) für 2014 zeigt die 30-Jährige in verschiedenen sehenswerten Outfits und an dazu passenden Örtlichkeiten. Das kleine Kunstwerk ist für 29,95 Euro zu haben, mit denen der Käufer/Spender obendrein anderen Gutes tut. „Der Erlös geht zu 100 Prozent an den Verein Krebskranke Kinder in Not“, sagt die Jessenerin, die besagte Organisation vor beinahe vier Jahren gegründet hat (siehe dazu „Verein wurde 2010 aus der Taufe gehoben“).

Das Spektrum dessen, was der Krebskranke Kinder in Not e.V.



Ein Bild aus dem Charity-Kalender 2014 von Katharina Stahn

FOTO: TOM FREY

HINTERGRÜNDE

Verein wurde 2010 aus der Taufe gehoben

Katharina Stahn musste selbst einen Krebs-Fall in ihrer Familie miterleben. Unter anderem die bleibende Erfahrung im Umgang mit einem derart schweren Krankheitsfall hat sie bewegt, im Jahr 2010 den Verein Krebskranke Kinder in Not e.V. zu gründen, um so Betroffenen ein bisschen Hoffnung geben zu können und mit finanziellen Mitteln eine kleine Unterstützung bei der Heilung von Kindern zu erreichen. „Ich stehe mitten im Leben und weiß, dass viele Kinder täglich um ein bisschen Glück kämpfen müssen. Mit diesem Verein, seinem Internetportal und den Spendenaktionen möchte ich helfen, dass diese Kinder wieder unbeschwert lachen und ihre Träume leben können“, sagt das Jessener Model.

Der Verein Krebskranke Kinder in Not e.V. unterstützt gemeinnützig nationale und internationale Kin-

derhilfsprojekte und arbeitet in Kooperation mit Familien, Kliniken und Hospizen. Er bietet den Familien finanzielle Unterstützung, wenn sie aufgrund der Erkrankung ihres Kindes in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, und erfüllt Kindern ihre Herzenswünsche. Spenden zur Unterstützung des Vereins und seines Anliegens können eingezahlt werden unter Konto-Nummer 603962095, Bankleitzahl 80020087, bei der Hypovereinsbank Dessau.

Gegen eine Spende von 29,95 Euro kann man der Charity-Kalender 2014 von Katharina Stahn mit herrlichen Fotos des Plus-Size-Modells von der Schwarzen Elster haben. Bei der Spende sollte dafür die Anschrift mit angegeben werden. Auch eine Mail an krebskranke-kinder-in-not@web.de ist selbstverständlich möglich, ebenso für weitere Nachfragen.

ben sich mit der Zeit jede Menge Kontakte ergeben und auch Freundschaften entwickelt“, beschreibt Katharina Stahn das Zustandekommen des gemeinsamen Engagements für die gute Sache. Darauf will sie aufbauen und plant schon jetzt für die weitere Zukunft:

„Mein Ziel ist es, irgendwann eine Stiftung aus meinem Verein zu machen und mehr internationale Kinderprojekte zu fördern.“

Für sich persönlich wünscht sich die junge Frau von der Schwarzen Elster fürs neue Jahr „beste Gesundheit - denn das ist das Wich-

tigste im Leben, weiterhin tolle Jobs, dass sich mein Name weiter etabliert sowie viel Erfolg mit meiner Seifenlinie und meiner neuen Duftlinie, die im Frühjahr heraus kommen soll“.

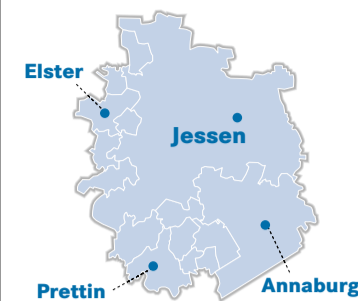
Erfolgreiches Plus-Size-Model

Als Profi-Model angefangen hat die 1,80 Meter große, 1983 geborene Jessenerin mit 21 Jahren, damals mit der dafür normalen Konfektionsgröße 36. Inzwischen arbeitet sie als so genanntes Plus-Size-Model und erzielt nun sogar größere Erfolge als vorher. „Ich bin keinem Trend gefolgt, da das Zunehmen keine Absicht war“, verneint Katharina Stahn, sich am Markt ausgerichtet zu haben. „Ich war auch sehr überrascht, als es immer mehr Anfragen und Jobs wurden. Damit hätte ich nie gerechnet. Doch heute verstehe ich, warum ich als Plus-Size-Model erfolgreicher bin: Die Kunden möchten sich mit der Kleidung, die sie auf Plakaten und Laufstegen sehen, identifizieren. Sie möchten wissen, wie sie an ihnen, in ihrer Konfektionsgröße aussieht, ob sie die Sachen selbst tragen können. Die deutsche Durchschnittsfrau trägt Konfektionsgröße 42 und nicht Size Zero.“

Doch sei es ein Irrglaube, so die junge Frau, dass man als Plus-Size-Model einfach drauflos schlappen könne. „Man sollte, genau wie ein normales Model, auf seine Figur achten. Das Gewicht und die Maße sollten gleichbleibend sein. Demzufolge muss man auch als Plus-Size-Model auf eine gesunde Ernährung achten.“

Leidenschaftliche Tennisspielerin

Und selbstverständlich gilt es, gerade in ihrer Branche, sich ständig fit zu halten. Katharina Stahn hat dafür ihr eigenes Rezept: „Für mich ist eine natürliche Ausstrahlung sehr wichtig“, sagt sie. „Ich spiele leidenschaftlich gerne Tennis. Darüber hinaus bin ich gerade das Testimonial (Referenz-Gesicht - die Redaktion) für die Mecklenburger Seen-Runde 2014 geworden. Das ist das deutsche Gegenstück zur schwedischen Vätternrunde. Im Mai bin ich dann mit von der Partie: Ich radle sportliche 90 Kilometer im schönen Mecklenburg-Vorpommern. Ich werde dafür noch etwas trainieren.“



IN KÜRZE

KIRCHE

Andacht im
Küsterhaus

KLÖDEN/MZ - Am bevorstehenden Sonnabend, 4. Januar, wird zu 18 Uhr in das geheizte Küsterhaus Klöden (in der Nähe der Kirche) zur Taizé-Andacht eingeladen. Eingängige Musik zum Mitsingen und Hören, eine Zeit der Stille sowie aktuelle biblische Texte geben Gelegenheit, das zurückliegende Jahr Revue passieren zu lassen und das neue Jahr bewusst zu starten. Im Anschluss können die Teilnehmer bei einem wärmenden Getränk noch verweilen.

VERKEHRSUNFALL

Zusammenstoß auf
der Bundesstraße

HOLZDORF/MZ - Die Autofahrt einer 51-Jährigen wurde gestern früh gegen 7.10 Uhr abrupt gestoppt. Etwa einen Kilometer hinter Holzdorf in Richtung Schweinitz war ihr ein Reh in den Pkw gelaufen, der dabei beschädigt wurde. Die Frau kam mit dem Schrecken davon. Das Tier hingegen hat den Aufprall nicht überlebt.

STADTMEISTERSCHAFT

Olaf Taesch hat
aufgetrumpft

JESSEN/MZ - An der Spitze der gemeinsamen Liste von Frauen und Männern im Titelkampf um die Stadtmeisterschaft im Bowling gab es eine deutliche Veränderung. Olaf Taesch aus Schweinitz hat sich mit Spielresultaten von 220 bzw. 213 Punkten auf den zweiten Platz geschoben. Diese Ergebnisse seien umso bemerkenswerter, berichtete Schlosspark-Bowling-Inhaber Ralf Hentschel, weil sie trotz Diskomusik und Moonlight-Bowling für Kinder zustande kamen. An der Spitze der aktuellen Wertung steht weiterhin Ingo Pertzold aus Jessen mit 479 Punkten. Rang drei nimmt Benjamin Lange aus Linda mit 432 Zählern ein. Es folgen Michael Zwiersch und Hans Pirwitz (beide aus Jessen) und Günter Kalz aus Annaburg. Die Entscheidung zur Stadtmeistertitel- und Pokalvergabe fällt am 23. März.

SOZIALES

Gemütliche Runde bei
der Tagespflege

JESSEN/MZ/GZN - Hütchen aufsetzen ist Pflicht, dann kommt die gute Laune von ganz allein. Unter diesem Motto lassen die Senioren der Jessener DRK-Tagespflege gemeinsam mit dem Betreuersteam das Jahr am Silvestertag mit Schunkelrhythmen ausklingen. Das gelingt umso besser, weil dazu Schokoladenfondue und anderen Leckereien serviert werden. Die Tagesgäste und ihre Familien bedanken sich für die Fürsorge, die den Pflegebedürftigen in der Einrichtung zuteil wird.



In geselliger Runde in der DRK-Tagespflege in Jessen

FOTO: G. ZAHN